

finanziellen und administrativen Reformen zu sichern und das Land zu beruhigen, da die letzten vier Jahre die schlimmsten Sommer der Geschichte waren, da die letzten vier Jahre die schlimmsten Sommer der Geschichte waren...

Zum Schluss heißt es: Infolge verschiedener Ursachen, unter denen die Altersschwäche und die notwendig gewordene Erhöhung der Aufwendungen für die Flotte zu nennen sind, werden die Ausgaben dieses Jahres diejenigen des letzten Jahres erheblich übersteigen...

Die Abredebehalte im Unterhause.

London, 16. Febr. In der Abredebehalte sagte Rogers (lib.): Der Ton der Abrede, soweit sie von den internationalen Angelegenheiten handelt, sei erfüllt von Frieden und gutem Willen.

Premierminister Asquith führte aus: Hinsichtlich der Entwicklung der Dinge in naher Zukunft haben wir unser äußerstes getan, um eine friedliche Lösung der Schwierigkeiten zu sichern...

Die politische Lage in Persien ist außerordentlich unübersichtlich. Es ist keine Aussicht auf Besserung vorhanden, ehe nicht der Schah die ihm von dem Volke gemachten Versprechungen erfüllt...

Die englischen Gerichte gegen die Arbeiterpartei.

Von unserem Korrespondenten. J. s. London, 12. Februar.

Die englischen Gerichte scheinen es direkt darauf abgesehen zu haben, die Arbeiterpartei zu vernichten. Es geschah im November des vorigen Jahres, daß das Appellationsgericht in Sachen der Eisenbahnergewerkschaft die Entscheidung fällte, es sei ungesetzlich, den Mitgliedern der Gewerkschaft obligatorische Beiträge zum Zwecke der parlamentarischen Vertretung der Gewerkschaft aufzuerlegen...

Bei dem heutigen gerichtlichen Stande der Angelegenheit erstreckt sich das Urteil zunächst nur auf die ursprünglich betroffene Eisenbahnergewerkschaft; andere Gewerkschaften können die parlamentarischen Beiträge bis auf weiteres einfordern...

Das Gericht hat diesen Klagen bisher in jedem Falle stattgegeben und dahin entschieden, daß die Einsummlung der parlamentarischen Beiträge durch die betreffenden Gewerkschaften so lange als gesetzlich verboten zu betrachten ist, bis das Oberhaus das Urteil des Appellationsgerichts nicht umstößt! Auch jetzt ist wieder eine solche Entscheidung gefällt worden...

Es wäre eine gefährliche Selbsttäuschung von Seiten der Arbeiterpartei, über die ganze Angelegenheit etwa als eine nicht allzu wichtige Sache hinwegzugehen. Es scheint uns vielmehr, daß wir es hier mit einer überaus ernstlichen Sache zu tun haben, welche die verhängnisvollsten Folgen für die Arbeiterpartei haben kann...

Wenn die heutige Gerichtsentscheidung endgültige Rechtswirkung erhält, dann wird es unmöglich zu verhindern sein, daß die Einsummlung der Beiträge einer Gewerkschaft nach der anderen unterbunden wird. Ohne regelmäßige Beiträge kann aber die Arbeiterpartei unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht bestehen...

wirkung erhält, dann wird es unmöglich zu verhindern sein, daß die Einsummlung der Beiträge einer Gewerkschaft nach der anderen unterbunden wird. Ohne regelmäßige Beiträge kann aber die Arbeiterpartei unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht bestehen...

Allerdings bilden sich selbst die verständlichsten Reaktionen nicht ein, daß man auf diese Weise die ganze politische Arbeiterbewegung in England einfach zunichte machen könnte. Kann doch die politische Bewegung auch in Deutschland, Frankreich und manchen anderen Ländern ohne die direkte pekuniäre Beitragsleistung der Gewerkschaften ganz gut bestehen...

Die Arbeiterpartei wird selbstverständlich einen erbitterten Kampf führen gegen die gerichtliche Vernichtung der Arbeit vieler Jahre. Vorläufig bleibt kaum etwas anderes übrig, als die endgültige Entscheidung der Lords ruhig abzuwarten. Es ist möglich, daß die Lords das Urteil des Appellationsgerichts umstößen und so das Selbstverfügungsrecht der Gewerkschaften wieder herstellen werden...

Deutsches Reich.

Reichseisenbahnamt.

Der Reichstag beschäftigte sich in einer utopischsten Sitzung mit dem Etat des gänzlich nutzlos und einflusslosen Reichseisenbahnamts. Herr Schulz, der weisbärtige Präsident dieses Amtes, hat vom Schatzkammerer wenig an sich, ist aber gegenüber den preussischen und sonstigen Breitenbäcker von völliger Bedeutungslosigkeit verdammt...

Die liebenswürdige Bundesfreundlichkeit des preussischen Eisenbahnpatriarchismus gegenüber Hessen wurde von dem General Ulrich und Dr. David gebührend gekennzeichnet, was dem heftigen Federlord Depl zu Herrischem in eine komische Entfaltung führte. Auch bürgerliche Abgeordnete, wie der Schwabe Storz und der Bayer Wähler, wußten vom Bruder Preuß allerlei Liebliches zu berichten, schwächten aber leider ihre Ausführungen ab, indem sie untereinander eine freundschaftliche Nahbarerei aufwührten...

Der Kampf um den Bergarbeitergesetz.

Am Dienstag hat das Reichstags Abgeordnetenshaus mit der Beratung der Novelle zum Bergarbeitergesetz begonnen. Das eine Vorlage, die das Ministerium Bölow, und speziell der Minister Delbrück, den erlauchten, edlen und bloß geehrten Herren der beiden Häuser des Reichstags der preussischen Monarchie macht, keinen Ueberflus an Arbeiterfreundlichkeit aufweisen werden, stand von vornherein fest. Wer etwa noch des naiven Glaubens sein möchte, daß es sich hier wirklich um einen Fortschritt handelt, wird durch die Zustimmung, die die Vorlage im allgemeinen bei den geschworenen Arbeitern von der Rechten und der nationalliberalen Partei fand, eines anderen belehrt werden...

In einer vorzüglichen und eingehenden Rede, in strenger Sachlichkeit, übte Genosse Veinert einschneidende Kritik an der Vorlage. Unter Berufung auf einen unverdächtigsten Zeugen, den christlichen Arbeiterführer Effertz, wies unser Fraktionsredner auf den Entzweiungskampf hin, den diese neue gesetzgeberische Mißgeburt in der ganzen Bergarbeiterpartei ohne Unterschied der religiösen und politischen Färbung hervorgerufen hat.

Von den bürgerlichen Rednern, die außer den oben erwähnten zu Wort kamen, sprach der Zentrumsmann Jambusch am wenigsten. Wenn er auch nicht auf konservativ-nationalliberalen Niveau sprach, so war doch seine Rede die Ausführung des Freisinnigen höchst erhaben. Herr Crüger charakterisierte die Vorlage als die würdige Objektivität hin, die den letzten Bergarbeiterkongress zu einer so bedeutungsvollen Kundgebung gefaltet hat...

Die Debatte wird am Mittwoch fortgesetzt. An dem Ergebnis des ersten Tages aber können die weiteren Tage nicht ändern. Und das Ergebnis heißt: nur ein Reichsberggesetz kann Abhilfe schaffen; alle Verusche landesgesetzlicher Regelung sind von vornherein mit Erfolglosigkeit geschlagen.

Die Lohnzahlungsbücher.

Die Kommission zur Beratung der Gewerbeordnungsnovelle verhandelte am Dienstag über einen Antrag unserer Genossen zu § 184, der begreift, daß bei rechtswidriger Auflösung des Arbeitsvertrages durch Arbeiter der Unternehmer nicht das Recht hat, einen durchschnittlichen Wochenlohn zurückzubehalten...

Ein Antrag des Zentrums will entgegen der Regierungsvorlage die Verweigerung des Lohnzahlungsbuches als ein Verbrechen für Arbeiterstrafe vorsehen. Die Regierung will die Aufhebung des Lohnzahlungsbuches, weil die praktische Durchführung die beabsichtigte Wirkung nicht zeitigt hat. Dieser Antrag wird auch von den Abgeordneten Gathen (freil. Zentrum), Kerzel (natl.) u. a. vertreten. Vom Genossen Koltenberg wird gleichfalls die Aufhebung des Lohnzahlungsbuches empfohlen. Das Lohnzahlungsbuch passe nicht mehr in unsere Verhältnisse hinein, der junge Mensch verlange, sobald er als Arbeiter tätig ist, Selbstständigkeit. Giesbers (Zentr.) macht der Regierung den Vorwurf, daß sie mit der Verweigerung des Lohnbuches ihrer Pflicht der Jugendfürsorge nicht entspreche...

Die Sitzung der Geschäftsbearbeitungskommission vom 16. Februar.

Die Sitzung der Geschäftsbearbeitungskommission vom 16. Februar verlief resultationslos. Nachdem die von der Reichstagskommission zusammengeleiteten Beschlüsse der ersten Beratung Genehmigung fanden, verzögerte sich die Mehrheit der Kommission, in die zweite Lesung einzutreten, angeblich, weil die Druckarbeiten zu spät zur Verfügung gelangt seien...

Zur Frage der Schiffahrtsgesetze.

Der Entwurf über die Erhebung von Schiffahrtsgesetzen auf den natürlichen Wasserstraßen, der nun dem Bundesrat zugegangen ist, will nicht nur, wie der L.-N. hier, im Wege der Reichsreform eine Auslegung des Artikels 64 der Reichsverfassung in Sinne der Zulässigkeit einer solchen Abgabenerhebung herbeiführen, sondern will auch die gesetzliche Grundlage schaffen, für die in einzelnen Stromgebieten zu errichtenden Weidewerke, in denen die Schiffahrtshindernisse zusammengefaßt werden sollen, für die Bildung von Strombauten, in die die Abgaben abgeführt werden sollen, um weiter für Schiffahrtszwecke verwendet zu werden...

Bingen-Nizza.

Bingen, 10. Februar. Bei der Reichstagswahl im Wahlkreis Bingen-Nizza wurden nach den bis 11 Uhr nach vorliegenden Ergebnissen abgegeben: Für Kroll (natl.) 8000, für den Zentrum 5800, Weder (natl.) 5100, Adelman (Soz.) 1200 Stimmen. Die Resultate aus einigen kleinen Ortsteilen liegen noch aus, sie dürften aber an dem Endergebnis nichts mehr ändern. In der Hauptwahl von 1907 erhielten der Bund der Landwirte 6586, die freisinnige Volkspartei 6286, das Zentrum 6380 und die Sozialdemokraten 1919 Stimmen. In der Stichwahl unterlag die freisinnige Volkspartei mit 9081 Stimmen dem Bund der Landwirte, der 11 841 Stimmen auf seinen Kandidaten Keller vereinigte. In der heutigen Stichwahl, bei der der nationalliberale Vierzehner keine sicheren Hoffnungen auf einen Sieg geträumt sieht, wird nach scheinlich Kroll gewählt werden.

Marine-Justiz.

Der Matrose Lobmann vom „Foh“ hatte sich vor dem Marinekriegsgericht zu Danzig wegen Verletzung des Besatzungsreglements und tätlichen Angriffs auf einen Vorgesetzten zu verantworten. Lobmann wurde aus der Untersuchungshaft vorgeführt. Als Belastungszeuge trat der „beldidige und täglich angegriffene Vorgesetzte“, der Sanitätsrat Buchholz auf. Nach seiner Aussage sagte Lobmann Lobmann und seine Kameraden letzten Silvesterabend mit solchem Lärm gefeiert, daß der Matrosen sich genötigt sah, Lobmann zu durchzuschlagen. Dabei soll der Matrose ausfällig geworden sein, beldidige Worte gegen den Matrosen gesprochen und ihm Schläge auf den Kopf gegeben haben...

Nach anderen Zeugen hat sich der Vorfall wesentlich anders abgepielt. Buchholz habe Lobmann bedroht, ihm auf einen Monat etwas vorzupfehlen. Das habe Lobmann abgelehnt, weil Garmonka nicht sein Eigentum sei. Nach einem Wortwechsel mit Lobmann zu seinen Kameraden gegangen. Der Matrosen hat Lobmann und beschimpfte den Matrosen: „Sie Schuft! Sie feigen Lump in meinen Augen!“ Der direkte Vorgesetzte des Buchholz, der Oberleutnant Röll, über die Glaubwürdigkeit des Lobmann vernommen, erklärte, daß er der Meinung sei, Lobmann habe die Tat nicht richtig angefaßt. Lobmann habe die Tat wegen Verletzung eines Patentes bündelnmäßig begangen. Auf die Aussage des Lobmann hin, trotz der widersprechenden eiblichen Aussagen mehrerer Kameraden durch dessen direkten Vorgesetzten verurteilt das Gericht den Matrosen Lobmann zu 3 Jahren Gefängnis!

Die Königsberger Festigkeit. Am Sonntag fanden im Königsberger Hof zwei überfüllte Versammlungen statt, die sich

in der Gewerbetreibendenliste nahmen. Es waren 2000 Personen...

Der wichtigste Fortschritt ist, daß der Steuererlös von 800 Kronen...

Die erste Kammer soll nach wie vor von den Landbesitzern...

Die Mitgliederzahl beider Häuser des Reichstags bleibt wie bisher...

Belgrad, 16. Februar. Wie Stampa meldet, beschloß der...

Wien, 16. Februar. Nach ungarischen Nachrichten wurde die...

Die Ueberfüllung der Gefängnisse. Aus Petersburg wird der Russ. Korresp. mitgeteilt...

Aus dem etwa 170 Tausend des laufenden Jahres kamen noch...

Aus den oben angeführten Zahlen ist übrigens zu ersehen, daß...

Amerika. Roosevelt über den Rinderkrieg. New York, 16. Februar...

Das beleidigte Reichsmarineamt. Projekt Jagenstein-Berger. Zweiter Tag...

Nach Eröffnung der Sitzung hielt die Verteidigung noch mehrere...

Angel. Berger: Ich frage den Charakter des Admirals...

Zur Verlesung gelangt hierauf die Immunitätsbewerke des...

Kaufbedingungen in veränderter Form vor und hat um Unterlehung...

Es folgt die Verlesung aller der Schriftstücke, die auf den...

Unter dem verlesenen Schriftstücken befindet sich auch das Gutachten...

Im Erscheinen der Delinicté ist eine wesentliche...

Frankfurt a. M., 16. Februar. Wie der Frankf. Zeitung aus...

Innsbruck, 16. Februar. In Südtirol haben zahlreiche...

Budapest, 16. Februar. Bei Komoros Banga ist der Leutnant...

Dresdner Polizeibericht vom 17. Februar. Beim unbefugten Aufstiege...

Verammlungs-kalender für Donnerstag. Vorparlamentarier, Topfer, Glasarbeiter...

Letzte Telegramme. Aus der Budgetkommission des Reichstages...

Berlin, 17. Februar. (Privattelegramm.) In der Kommission...

Drei Artikel gegen den Vormars. Berlin, 17. Februar...

Verurteilte Anwalt. Paris, 17. Februar. Von dem Vollstetiger wurden gestern...

Oran. Paris, 17. Februar. Nach einem dem Kolonialministerium...

Das heutige Blatt umfaßt 12 Seiten.

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische Reichstag...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

Die Wahlrechtsreform. Die bereits gemeldet, hat der schwedische...

Schweden. Die Wahlrechtsreform. Das in der ersten Kammer...

Unter denen, die in der zweiten Kammer gegen die Reform...

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19090217/3 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sozialdemokratischer Verein
für den 6. städtischen Reichstagswahlkreis.

Baracke-Veranstaltung: 28. Februar, 8 1/2 Uhr, im großen Saal des Rathhauses 77 G.
Baracke-Veranstaltung: 29. Februar, 8 1/2 Uhr, im großen Saal des Rathhauses 77 G.

Bezirk Deuben u. U.
Sonntag den 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr, **Mitgliederversammlung** im kleinen Saal des Rathhauses zum lächelnden Wolf. Tagesordnung: 1. Parteifragen. 2. Bericht aus der Kreisvorstands-Sitzung. 3. Allgemeines.
In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung werden die Genossen ersucht, pünktlich zu erscheinen. Die Verwaltung.

Bezirk Gittersee-Coschütz
Sonntag den 20. Februar, abends 8 Uhr, **Mitgliederversammlung** in Rübentanz Galthof, Coschütz. Tagesordnung: 1. Zweites Jubiläum der Genossen Kahmann: Das Christentum und seine Geschichte. 2. Bericht aus der Kreisvorstands-Sitzung. 3. Allgemeines.
Schreiben Besuch erwartet. Der Vorstand.

8. Reichstagswahlkr.
Sonntag den 21. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr im **Volkshaus zu Pirna**

Gemeindevertreterkonferenz.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Genossen Parteisekretär Kahmann über: Gemeindeverwaltung und Sozialdemokratie.
2. Beratung des Gemeindewahlprogramms.
Es ist Pflicht eines jeden sozialdemokratischen Gemeindevertreters, in dieser Konferenz zu erscheinen.
Termin: Sonntag, 3. u. 4. Februar.

Schuhwaren-Inventur - Räumungs - Verkauf
beginnt Freitag den 19. Februar und bietet derartige Vorteile, dass niemand versäumen sollte, seinen Bedarf zu decken.
Schuhwarenhaus „Freischütz“
Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Straße 56.

3 Extra-Verkaufs-Tage
Donnerstag den 18. Februar
Freitag den 19. Februar
Sonntag den 20. Februar
gelangen gr. Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen zum Verkauf!
Zirka 1500 Meter
von schwarz. Kleiderstoffen
Ba. Qual., verwendbar f. Kleider und Röcke, sportlich.
Beste für Konfirmanden-Kleider von 5 M. an.
8000 Mtr. Fabrik-Reste von farbigen Kleiderstoffen und blauen Chevots
verwendbar für Röcke, Kleider, Röcke, Turn- und Schulkleider zu enorm billigen Preisen.
4500 Meter Blusen-Reste! Brauchvolle Muster, auch f. Mädchenkleider verwendb., Wert von 2 M. an.
1 Posten Damenwäsche bestehend aus Damenhemden und Beinleibern, wertvoll.
1 Posten Unter- und Kostümröcke zur Hälfte des Wertes.
3000 Schürzen für Damen und Kinder, sportlich. Ferner empfehle: 1 Posten Bettzeugreste, Betttücher, Handtücher, Taschentücher, Reste von Hemden u. Hemdenbarchent zu noch nie dagewesenen Preisen.
1 Fabrik-Lager Gardinen-Reste weiß und creme, passend zu 1 bis 8 Fenstern, aber nicht Gardinen, Stores und Blirnen zu enorm billigen Preisen.
Bei Einfäulen von 6 M. an **10 Proz. Rabatt extra.**
Fabriklag. Greis-Gerauer Kleiderstoffe
10, 1 Serrestrasse 10, 1.
2 englische Hochhaubt-Bettstellen mit Matrassen sportlich bei **Liebig, Cotta, Kronprinzstr. 23**

Naturheil-Verein für Schmiedeberg u. U.
Sonntag den 21. Februar abends 8 Uhr
General-Versammlung in der Buschmühle zu Schmiedeberg.
Tages-Ordnung:
1. Statutenberaumung.
2. Vereinsangelegenheiten.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. - Der Vorstand.

Meissner Dombau-Geld-Lotterie.
Ziehung: **4. bis 9. März.**
10033 Geld-Gewinne u. 1 Fräulein, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von Mark
192500
Im glücklichsten Falle ist der grösste Gewinn Mark
75000
Prämie und Hauptgewinn:
50000
25000
10000
5000
Lose à 3 Mk. (Perle und Liebe nach anwirts 30 Pf. mehr) verwendet das General-Debit:
Alexander Hessel
Königl. Sachs. Lotterien-Kollektion Dresden, Weisstrasse 1.
Verkaufsstellen überall durch Plakate kenntlich.

Postkarten
mit eigener Photographie
4 St. 1 M., 10 St. 1.50 M.
Kabinet-Photographien
Duplex von 3 M. an.
Richard Jänig
Marienstraße 12.
Billigste Kaufgelegenheit in g. herrsch. getz. wie a. neuen G- und D-Kleibern, Schuhen, Federbetten, Kinderkleidern u. a. 1. Verleihen.
10 Gr. Brüdergasse 10, 2.

Rest. Bergschlösschen, Klebnitz
Sonntag den 21. Februar findet unter diesjährigster Leitung
Abendessen
statt, wozu freundlichst einladen
Bruno Ehrlich u. Frau

Prießnitzbad (Waldchenke, Eingang Klebnitz) Saal mit Theaterbühne
Sep. Vereinszimmer

Radeberg! Kino-Metropol-Theater
Programm vom 17. bis 23. Februar: 1. In der Nähe von Afrika (berühmte Naturaufnahme). 2. Retende Genbarmerie (Humor). 3. Die Perle (Drama). 4. Silberperle Regenjäger (Humor). 5. Der Blindenanstalt. - Das ausserordentlich abwechslungsreiche Programm dieser Woche spricht für sich selbst. Gedächtnisstück Tageskarte

E. PASCHKY.
Fleisch
frischer Seefische infolge grohartiger Fänge hat nicht teurer als Brot
Donnerstag vormittag direkt aus See wieder ankommen:
1 Waggonladung extragrosse zarte Grüne Makrelen-Heringe 5 Pfd. 75
zum Frosten u. s. w.
für auswärts die Originalität, etwa 2/3, Sommer schwer, 13 R.
Seelachs, großer Kabljau, großer Austernfisch, ohne Kopf \$fd. 25.
Schellfisch, „Helg.“ \$fd. 22.
Schellfisch, „Helg.“ \$fd. 25.
Baackfische \$fd. 35.
Bleien, ff. große \$fd. 50.
Frisk aus den Ränderien eingetroffen:
ff. große Fettpöcklinge 4 Stück 20
Rift, etwa 30 Stck, 100 Pf., 5 Rifen a 90 Pf., 10 Rifen a 12 Pf., 25 Rifen a 90 Pf., 50 Rifen a 88 Pf., 100 Rifen a 86 Pf.
Echte Kieler Pöcklinge 6 Stück 20
Rift, etwa 50 Stck, 115 Pf., 5 Rifen a 110 Pf.
ff. Kieler Speekaal, starfer 1/4 \$fd. 45

Möbel beziehen Sie direkt aus der Möbelfabrik Ammonstr. 29 vom Genossen Berthold Berner, Dresden, Großes Lager.

Es gibt nur einen Malzkaffee, der wirklich wie Kaffee schmeckt, und das ist der berühmte Malzkaffee **Bamf.**

Welttheater
Scheffelstrasse 21 und Ringstrasse, Ecke Moritzstr.
Beliebteste Gaststimmung dieses Genres
sehen durch langjährige Erfahrung, wie bisher, nur erstklassige Aufnahmen. Reizen durch alle Länder der Welt. Gut humoristische, sowie lehrreiche Aufnahmen, und zwar solche, die sich Eltern im Beisein ihrer Kinder wohl fühlen. Es werden nur neue, hier noch in keinem Kinematographen gezeigte Bilder vorgeführt.
Programme dieser Woche:
Scheffelstrasse 21 Ringstr., Ecke Moritzstr.
Der Mittelmeer-Express (Drama). Kaiser-Moandvor in Vagars. Traum der Frauenschülerin (humoristisch). Das Hitzpalmer (humoristisch). Nachts des Sekretärs (Drama).
Tonbilder:
Der Morgen. Der Abend.
Gedächtnisstück **Georg Hamann.**
Veraltete Röhren der Harnröhre behandelt gewissenhaft, naturgemäß, ohne d. lästige Wiederkehrt. **Friedrich Helmberg.** Naturheilanstalt, Dresden, Baumstr. 32, 2.
Musik-Instrumente aller Art kauft, tauscht und repariert **nur Otto Friebe 13** Schaub Steinstraße.

Gegen Husten
Historisch u. s. w.
Echt amerikan. Steinraute Marke Klepperbein
Tee
Paket 25 und 50 Pfennig
Bonbons
Beutel 25 und 50 Pfennig
Das hilft!
C. G. Klepperbein
Dresden, 9. Franzstrasse 9.
Federbetten auch mit Reinigungs-Kantale Amalienstraße 12.

Imperial-Kino
Moritzstrasse 3.
Kristall-Spiegel-Doppel-Projektion.
Das Stiergefecht
in Nimes.
Kampf mit 2 Stieren.
Dochinteressante neue Aufnahme voll spannender Momente.
Kampf der Quadrille. Der Stier wird in die Arena gelassen. Reizen des Stieres. Die Quadrille. Die Quadrille. Kampf des Stieres mit den Pferden der Quadrille. Tätigkeit der Quadrille. Sieg des Stiers. Fortschreiten des geizigen Stieres.
Ferner das künstlerisch vollendet zusammengestellte

Riesen-Programm
enthaltend die vorzüglichsten humoristischen Darbietungen
2 hervorragende Tonbilder
2 Naturaufnahmen
2 Dramen, darunter das große Drama
Episode aus der französischen Revolutionszeit.
Niemand verläumt diese Woche, unserem Theater einen Besuch abzugeben. Jeder Besucher wird auf das Höchste befriedigt sein.
Fisch-Götze - Alte Eiche.

Strickmaschinen
sämtlicher Systeme zu Fabrikpreisen
Gebrauchte Maschinen von 30 M. an, wie neu vorgerichtete von 50 M. an, Reparaturen und Ersatzteile billig. - Auf Wunsch liefern wir lieber hauswärts Arbeit.
Dresdner Strickmaschinen-Manufaktur, Rosenstraße 7.

Dampfbackofen-Monteur
möglichst gelehrter Schlosser, für gut bezahlte Stellung sofort oder später gesucht. Nur Offerten mit Nachweis über jähriger Erfahrung in Montage und Bau von Dampfbackofen, Angaben bisheriger Tätigkeit, Lohnforderung und Zeugnisabschriften haben Zweck. Offerten unter O. M. an die Expedition dieser Zeitung.
Burdigenschaft vom Grabe meiner lieben Frau, unterer Schwester und Schwägerin, Frau **Quida Clara Kolbe** geb. **Arnold**, legen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie allen Hausbewohnern **unsoren herzlichsten Dank.** Die aber, teure Entschlafene, ruhen wir ein Ruheort in die Ewigkeit nach. **Der trauernde Gatte** Adolf Engel.
Dresden, am 17. Februar 1909.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: **Robert Gröblich, Redakteur bei Dresden.**
Verantwortlich für den Anzeigenteil: **Reinhold G. Müller, Dresden.**
Druck und Verlag von **Saden & Kohn, Dresden.**

Velocipeden heute früh von 12 verloren auf dem Wege von Dresden nach Götze bis Grün. Brauer Selbstaufgabe abzugeben. **Schönfelder, Cotta, Cotta** taltstraße 52, post.

Ostern Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag. **Kohlstr. 29**

Deutscher Reichstag.

Sitzung. Dienstag den 16. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Im Bundesrat: Dr. Schulz.

Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats für das Reichseisenbahnamt.

Abg. Stolle (Soz.): Den Vertretern des Reichseisenbahnamtes ist es wohl recht, wenn sie auf Mängel aufmerksam gemacht haben. Ein Mangel aber geht daraus hervor, daß in den Preisen Eisenbahner geltend wird, daß Leute, welche bei Unterhaltungen

Waffen auf Werkstätten hinweisen oder derartige Meldungen an eine scharfe Behandlung seitens ihrer Vorgesetzten erlangen. Eine Verfügung der Königlich Eisenbahndirektion spricht aus: Bei gerichtlichen Untersuchungen von Betriebsunfällen sind

erfolgt von den als Zeugen geladenen Eisenbahndienstleistungen die ersten Klagen der Eisenbahner waren nicht gegen zu lange

und gegen geringen Lohn gerichtet, sondern gegen die ungleichen

Das Beamtenhäuschen ersetzt den Jugoslawen

Einmal im November d. J. eine Ver-

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

Das ist

punkte der Volksbildung zur Geltung zu bringen und die Schuldenlast zu

Wenn wir gezwungen sind, Klagen aus einem einzelnen Bundes-

Diefer große norddeutsche Bruder treibt Paritätismus und benach-

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

des Krones heruntergerufft hat und selbstverständlich dadurch

Keine Abmeldung vom J. v. d. M. D. geschah wegen person-

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Abg. Stolz (Soz.): Die Zahlen, die der Herr Präsident mir

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Holzarbeiterverband in Dresden im Jahre 1908.

Die Organisation hat sich auch im vergangenen Jahre trotz der

Sehr interessant ist eine Aufstellung in dem uns zugegangenen

Die Gesamteinnahme des Verbandes betrug 105 289,10 M.,

Die für Kämpfe ausgegebene Summe war gering. Trotzdem

Auch die Aufführung und Bildung seiner Mitglieder hat dem

Trotz der großen Anforderungen, die naturgemäß in Zeiten der

Die größten Stundenlöhne differieren in den einzelnen

So kann der Holzarbeiterverband mit Stolz auf sich sagen:

Er ist ein fester Hort für die ihm Angehörigen und ein fester

Die Arbeitslosigkeit im Metallarbeitergewerbe.

Im Monat Januar hatte die hiesige Verwaltung des Metall-

Der Arbeitsnachweis wurde beendet von 1709 Personen. Der

Aus der Umgehung.

Christentumswahl in Pina.

Bei der Wahl von Generalversammlungswahlberechnungen für

Der entzündete Arm.

Herr Karl Kraus, Erfurt, der verflochtene Vorstehende der

Am 17. November 1908 verunglückte ich durch eine schwere

Am 17. November 1908 verunglückte ich durch eine schwere

Am 17. November 1908 verunglückte ich durch eine schwere

Arbeitslosenfrage.

Am 14. Februar unternahm das Flensburger Gewerkschafts-

Die Arbeiter dieser Orte sind alle in Flensburg beschäftigt.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.

Die Firma die Rübungen zurücknahm.



Wir reiten in die Kreuz und Quer
Nach Freuden und Geschäften,
Doch immer läuft es hinterher
Und bellt aus allen Kräften.
So will der Spitz aus unserm Stall
Uns immerfort begleiten,
Und seines Wellens lauter Schall
Beweist nur, daß wir reiten.

Goethe

Darwin und Haeckel

Man liebt in diesen Tagen den hundertsten Geburtstag Darwin und zugleich den fünfzigsten des Darwinismus. Darwin hat es nicht nur geschafft, sondern hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Mit Recht. Aber man wird sich dabei erinnern, daß dem nicht immer so klar, und daß der Darwinismus einen harten Kampf um Dasein zu kämpfen hatte. Denn er ist nicht nur ein Naturgesetz, sondern ein Naturgesetz, das die Welt verändert hat. Und das ist nicht nur ein Naturgesetz, sondern ein Naturgesetz, das die Welt verändert hat.

Es ist die Epoche eines großen Fortschritts. Darwin hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Mit unerschütterlicher Kraft hat er über die Natur gesprochen, und die Natur hat ihm gehorcht. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Es hat durch seine „Generelle Morphologie“ von 1866, die ein monumentales Werk war, die Welt verändert. In diesem Buch hat er die Grundlagen der Biologie gelegt, und die Welt hat sich verändert. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Wunderbar genug mag in der Zeit das Werk von Haeckel erschienen sein. Haeckel hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Das Werk hat gut aufgenommen. Drei Jahre vorher hatte Haeckel den ersten Versuch gemacht, die deutsche Naturwissenschaftler-Vereinigung in Göttingen, die damals die „Allgemeine Deutsche Naturwissenschaftliche Vereinigung“ hieß, zu gründen. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Die Naturwissenschaftler-Vereinigung in Göttingen hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Die G. N. hat seit langer Zeit vergriffen und steht zu leben. Neudruck hat Prof. Haeckel die deutsche Naturwissenschaftler-Vereinigung unter dem Titel: „Principien der Generellen Morphologie“ (Berlin 1906).

Wissenschaft verdammt werden kann, ist ein Naturgesetz, das die Welt verändert hat. Und das ist nicht nur ein Naturgesetz, sondern ein Naturgesetz, das die Welt verändert hat. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Das Werk hat durch seine „Generelle Morphologie“ von 1866, die ein monumentales Werk war, die Welt verändert. In diesem Buch hat er die Grundlagen der Biologie gelegt, und die Welt hat sich verändert. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Wunderbar genug mag in der Zeit das Werk von Haeckel erschienen sein. Haeckel hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Es ist die Epoche eines großen Fortschritts. Darwin hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Mit unerschütterlicher Kraft hat er über die Natur gesprochen, und die Natur hat ihm gehorcht. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Es hat durch seine „Generelle Morphologie“ von 1866, die ein monumentales Werk war, die Welt verändert. In diesem Buch hat er die Grundlagen der Biologie gelegt, und die Welt hat sich verändert. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Wunderbar genug mag in der Zeit das Werk von Haeckel erschienen sein. Haeckel hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Das Werk hat gut aufgenommen. Drei Jahre vorher hatte Haeckel den ersten Versuch gemacht, die deutsche Naturwissenschaftler-Vereinigung in Göttingen, die damals die „Allgemeine Deutsche Naturwissenschaftliche Vereinigung“ hieß, zu gründen. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Die Naturwissenschaftler-Vereinigung in Göttingen hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt. Er hat es geschafft, was für die Weltgeschichte ein Ereignis ist, und seine Lehre wird als höchste Wahrheit bei den meisten Menschen gelehrt.

Die G. N. hat seit langer Zeit vergriffen und steht zu leben. Neudruck hat Prof. Haeckel die deutsche Naturwissenschaftler-Vereinigung unter dem Titel: „Principien der Generellen Morphologie“ (Berlin 1906).

Wir reiten in die Kreuz und Quer
Nach Freuden und Geschäften,
Doch immer läuft es hinterher
Und bellt aus allen Kräften.
So will der Spitz aus unserm Stall
Uns immerfort begleiten,
Und seines Wellens lauter Schall
Beweist nur, daß wir reiten.

Zeitschriften Hebel'sche Jugend. Die große Nummer dieses Monats ist ein Festbuch, das die Geschichte der Hebel'schen Jugend erzählt. Es ist ein Festbuch, das die Geschichte der Hebel'schen Jugend erzählt. Es ist ein Festbuch, das die Geschichte der Hebel'schen Jugend erzählt.

Dresdner Kalender

Internat. Schülerinnenausschuss der städt. Schulen. Schülerinnenausschuss der städt. Schulen. Schülerinnenausschuss der städt. Schulen. Schülerinnenausschuss der städt. Schulen. Schülerinnenausschuss der städt. Schulen.

Comenius. 201. Jahrbuch. Comenius. 201. Jahrbuch. Comenius. 201. Jahrbuch. Comenius. 201. Jahrbuch. Comenius. 201. Jahrbuch.

Verlag von der Dresdner Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt.

Wir reiten in die Kreuz und Quer
Nach Freuden und Geschäften,
Doch immer läuft es hinterher
Und bellt aus allen Kräften.
So will der Spitz aus unserm Stall
Uns immerfort begleiten,
Und seines Wellens lauter Schall
Beweist nur, daß wir reiten.

Wander und Reisen Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen. Wander und Reisen.

Verlag von der Dresdner Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt. Verlagsanstalt.

Leben & Wissen & Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 39 Dresden 17. Februar 1909

Zur Neuinszenierung des Hamlet

Die Generaldirektion der Königl. Hofoper veröffentlicht folgende Ausführungen:

Mit der Neuinszenierung des Hamlet im König. Schauspielhaus nimmt die Generaldirektion Stellung zu den neueren Theaterleistungen, für diejenige Gestaltung des geschlossenen Dramas neue Formen zu finden. Die Grundtatsache ist aber diese: Der Mensch ist nicht nur ein Wesen, sondern auch ein Wesen, das sich durch die Naturgesetze der äußeren Welt bestimmt und durch die inneren Gesetze des Geistes. Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß diese beiden Seiten der menschlichen Existenz bei der Darstellung des Hamlet nicht nur getrennt, sondern auch in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit dargestellt werden müssen. Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Darstellung des Hamlet nicht nur ein Schauspiel sein soll, sondern auch ein Werk der Kunst sein soll, das die Zuschauer zu neuen Gedanken anregt.

Es ist die Aufgabe der Generaldirektion, die Kunst der Schauspielerei zu fördern und die Zuschauer zu neuen Gedanken anzuregen. Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Darstellung des Hamlet nicht nur ein Schauspiel sein soll, sondern auch ein Werk der Kunst sein soll, das die Zuschauer zu neuen Gedanken anregt.

Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Darstellung des Hamlet nicht nur ein Schauspiel sein soll, sondern auch ein Werk der Kunst sein soll, das die Zuschauer zu neuen Gedanken anregt. Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Darstellung des Hamlet nicht nur ein Schauspiel sein soll, sondern auch ein Werk der Kunst sein soll, das die Zuschauer zu neuen Gedanken anregt.

Die Generaldirektion ist der Ansicht, daß die Darstellung des Hamlet nicht nur ein Schauspiel sein soll, sondern auch ein Werk der Kunst sein soll, das die Zuschauer zu neuen Gedanken anregt.

Erich Hetebrin

Roman von Ilse Grapow

„Nun können wir immer die Tränen herunter, wie erwidert, mit heillosen Stöhnen. Er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt.“

„Aber der Herrgott, er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt.“

„Nun können wir immer die Tränen herunter, wie erwidert, mit heillosen Stöhnen. Er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt, er hat dich nicht geliebt.“

1882: 1800
1887: 1800
1871: 1100
1900: 750

Beilagen

Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Getragen

3. nachdem. Geopli. „Bretter hab' ich schon an' Tisch gelegt, hab' mich schon an' Tisch gelegt.“

Dresdner Kalender

Februar, Karfreitag vom 18. Februar. Opernhaus. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

VVK

Verein für Volkserziehung. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Jugend-Bildungsverein

Der Jugend-Bildungsverein. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Rhetorik

Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

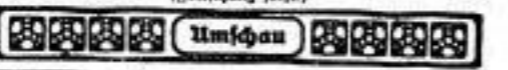
Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes. Die Welt des Kaufmanns. Inhalt des Jahresheftes.

Und wieder die selbe Vorstellung von dem geschundenen Kinde, das mit wunden Wunden dem Vater entgegenkam! ...

Wahrheit! Die Welt ist doch ein Kampfplatz. ...

Die Frau kamste mit Eilen. Gott, Erich, als ich dich die Worte machte! ...

Natoris küsste sich in seinem Arm, sie wollte begreifen ...



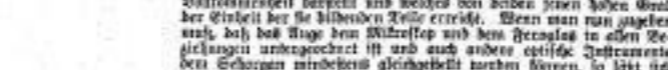
Zugelöhnt Dem Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild ...

In Dämmern und in Dämmerung hat man geschaut, wie der Weg des Wohls zu beschreiten ist. ...

Wahrheit! Die Welt ist doch ein Kampfplatz. ...

Die Frau kamste mit Eilen. Gott, Erich, als ich dich die Worte machte! ...

Natoris küsste sich in seinem Arm, sie wollte begreifen ...



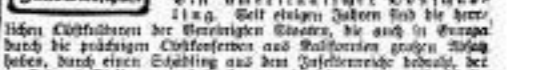
Zugelöhnt Dem Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild ...

In Dämmern und in Dämmerung hat man geschaut, wie der Weg des Wohls zu beschreiten ist. ...

Wahrheit! Die Welt ist doch ein Kampfplatz. ...

Die Frau kamste mit Eilen. Gott, Erich, als ich dich die Worte machte! ...

Natoris küsste sich in seinem Arm, sie wollte begreifen ...



Zugelöhnt Dem Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild ...

In Dämmern und in Dämmerung hat man geschaut, wie der Weg des Wohls zu beschreiten ist. ...